

Frühjahreswanderung

Am 2. Mai trafen wir uns um 09.30 Uhr auf dem Parkplatz des Hohentwiels. Wir: Roger Diethelm, Marianne und Roger Leisi mit ihrem Hund Ben, Dominik Betschart, Franz Fiechter und Peter Korradi. Bei schönstem Wetter brachen wir zur gemeinsamen Wanderung auf.

Der Weg führte uns zunächst durch ein Waldstück an einem Hof vorbei, wo ein Pferd kurz unsere Aufmerksamkeit auf sich zog. Nachdem wir ein kurzes Stück an der Strasse entlangliefen, legten wir auf einem Rastplatz eine Pause ein. Wir verpflegten uns mit Guetzli und Getränken in dem Schatten der Bäume.

Frisch gestärkt ging es weiter und bald darauf tauchte der Vulkankegel des Hohenkrähen im blauen Himmel auf. Am Fuss des markanten Berges boten blühende Apfelbäume und farbige Wiesen ein schönes Landschaftsbild. Auch andere Wanderer kreuzten unseren Weg. In der Ferne war bereits der Mägdeberg mit seiner Ruine zu erkennen. Aber vorher erklommen wir noch einen Hügel mit Gipfelkreuz, um einen grandiosen Ausblick über den Hegau mit seinen Dörfern zu erhaschen. Rogers vierbeiniger Begleiter machte keinen Soloaufstieg, ohne sein Herrchen zu verlassen. Schliesslich meisterte Ben den Hügel mit dem Kreuz doch noch unter kräftigen Zurufen von Marianne. Dann ging es weiter, an blühenden Kastanienbäumen vorbei. Wir passierten das ehemalige Tor der Burg. Beim Mägdeberg angekommen, konnte die Burgruine durch geschnittene Bäume und Sträucher besonders gut betrachtet werden. Wie legten dort eine Rast ein, um unser Mittagessen zu geniessen. Das obligatorische Gruppenfoto wurde noch geschossen, ehe es weiter über Duchtlingen ging, bis wieder der Hohentwiel in Sicht kam. Zum Abschluss gönnten wir uns noch ein Getränk auf der Terrasse eines Restaurants mit Blick auf die Stadt Singen. Den die fast sommerlichen Temperaturen hatten für Durst gesorgt. Danach traten wir müde die Heimreise an.

Leitung und Bericht: Peter Korradi



Blick auf den Hohenkrähen



Das Gipfelkreuz war schnell erreicht



Der Mägdeberg kommt näher



Ein kurzer aber steiler Anstieg



Die Teilnehmer vom Links: Roger, Franz, Peter, Dominik, Roger und Marianne



Blick zum Hohentwiel